

Herr Referent, welcher über die am gestrigen Tage unter Nr. 1080 der Hauptregisrande eingegangene Petition der Gemeinde Cunewalde und Umgegend, den Bau einer Chaussee betreffend, referirte und bemerkte, daß solche nach Beschluß der Deputation der Staatsregierung zur Kenntnißnahme übergeben werden solle.

Weiter betheiligten sich an der Debatte Herr Abgeordneter Seyfart, Herr Abgeordneter Stauß, welcher zugleich für den Herrn Abgeordneten Kempte den auf Präsidialfrage ausreichend unterstützten, dem Protokolle unter I. beigefügten Antrag einbrachte, Herr Abgeordneter Otto, Herr Abgeordneter von Salza, die Herren Abgeordneten Mehnert, Beeg, von Schönberg, Belleville zu einer thatsächlichen Berichtigung, Vogel, Dr. Krause, Mosch, worauf der Schluß der Debatte erfolgte und der Herr Referent zum Schlusse sprach.

Hierauf bewilligte die Kammer

Pos. 85 a. 3

mit

80,000 Thlr. normalmäßig und

80,000 - transitorisch

einstimmig

und wurde von der Kammer der Antrag der Herren Abgeordneten Stauß und Kempte, wie die vorgenommene Gegenprobe der Abstimmung ergab,

mit 32 gegen 22 Stimmen

abgelehnt und endlich

einstimmig

beschlossen: die unter Nr. 1 bis 11 im Berichte erwähnten Petitionen, sowie die von dem Herrn Referenten heute erwähnte Petition an die Königliche Staatsregierung zur Kenntnißnahme, vorher aber noch an die erste Kammer abzugeben.

Zu

Pos. 85 a. 4

ergriffen nach einer Bemerkung des Herrn Referenten das Wort der Herr Abgeordnete von Salza, welcher den zahlreich unterstützten, dem Protokolle sub II. beigefügten Antrag einbrachte, Herr Referent, Herr Abgeordneter Knechtel, Herr Geheime Rath von Schimpff, Herr Vicepräsident Dehmichen, Herr Abgeordneter Mehnert, Herr Abgeordneter von Nostitz, welcher den dem Protokolle sub III. beigefügten, zahlreich unterstützten Antrag einbrachte, Herr Abgeordneter von Schönberg, welcher den dem Protokolle sub IV. beigefügten, ausreichend unterstützten Antrag einbrachte, Herr Abgeordneter von Könneritz, Herr Abgeordneter Baumann, Herr Abgeordneter von Nostitz zu einer thatsächlichen Berichtigung, Herr Abgeordneter von Salza (mit Genehmigung der Kammer zum dritten Male).